

# Kampf Lesbe Im Einsatz

Von Nadya-Chan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Mit Lesben spielt man nicht!</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Die Strafe</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Die Ankunft</b> .....	6

## Prolog: Mit Lesben spielt man nicht!

So ich hab eine neue Fanfiction angefangen. Das erste mal gepostet habe ich sie im [www.tatugirls/forum.de](http://www.tatugirls/forum.de) - forum unter dem Namen \*Kampf-Lesbe Im Einsatz\*@Lena-chan.

Dort ist aber die noch unbearbeitete Fassung. Das heißt ich habe die FF extra für Animexx nocheinmal überarbeitet. Fertig sind jetzt schon die ersten 7 Kapitel+Prolog. Also. Nun noch etwas: Ich hab meinen Schreibstil etwas verändert. Vllt. erkennt man den Unterschied zu meinen übrigen FF's. Naja ich will euch jetzt mal nicht länger vollabern^^ würd mich nur auf ein positives Feedback (Kommis) freuen ^^.

lg

Lena-chan-

---

"Hey Lesbe!!"

-BAHM!- mit einem Schlag traf Yulia den Typen, der 2 Köpfe größer war als sie, an der Nase. Er schreckte zurück und starrte sie verbissen an. Sofort fing er an zu bluten und wischte sich übers Gesicht. "Na und?!"

brüllte Yulia und ballte ihre Hände zur Faust. "Du kleine dreckige Kampflesbe!" knurrte der Kerl mit wütendem Unterton. "Sag das nochmal!" fauchte Yulia bedrohlich und boxte ihn gekonnt in den Magen.

Der blonde, stämmige junge Mann krümmte sich vor Schmerz. Yulia zeigte ihm den Mittelfinger. "Leg dich gefälligst mit jemanden in deiner Größe an!", meinte sie kurz und trat ihm volle Karacho zwischen die Beine. "Argghh!" schrie der Kerl und knallte zu Boden. Yulia sah ihn nur wütend an, warf ihre Tasche beiseite und setzte sich auf seinen Bauch. Sie zerrte seinen Kopf an den Haaren hoch und knallte ihn wieder auf den Boden. Sie schlug wie verrückt auf ihn ein bis sein Gesicht blutüberströmt war.

"Das haste nun davon Dreckssack! Lass mich in Zukunft besser unruh'!"

Plötzlich wurde sie von dem Jungen runtergezert und angeherrscht "Yulia Volkova! Lass' gefälligst Benny los!" Yulia spuckte 'Benny' ins Gesicht und knurrte.

"Ab zum Rektor. Den Weg müsstest du ja noch vom letzten mal wissen" meinte der gutaussehende, sonnengebräunte Lehrer und ging voran. "Jaja man altah krieg dich wieder ein!" meinte Yulia patzig. Sie strich sich eine Strähne des rabenschwarzen Haars aus der Stirn und klemmte sie sich hinter das Ohr. ~Man... man... man..~ dachte sie und funkelte den Lehrer mit ihren Meerblauen Augen an.

## Kapitel 1: Die Strafe

So hier ist... damit ihr etwas habt das kapi 1 ^^

-----  
 "Das ist nun schon das vierte mal!!" donnerte Olge wütend.

"Oh Papa... der hat mich Lesbe genannt!" motzte Yulia und schmiss den Löffel auf den leeren Suppenteller. Larissa schaltete sich ein und meinte "Diesmal kannst du aber nicht wieder zurück Miss!"-"Ich weiß Mum.." "Gut das du das weißt.." meinte Oleg. "Uns reicht es solange mit dir du verzögere kleine Göre!" Die kleine Schwarzhaarige verschränkte die Arme vor der Brust und öffte Oleg nach. "Blah... blah... blah.."

Yulias Vater schlug wütend die Morgenzeitung auf den Tisch und polterte "Mir reicht solange mit dir Fräuleinchen!!" Angewiedert verzog Yulia ihr Gesicht "Du spuckst man!" Larissa sah ihre Tochter kühl an und erklärte "Wir schicken dich auf ein Elite-Internat für schwererziehbare Mädchen!"

"WAAAASSSSSS???!!!!" brüllte Yulia fassungslos und sprang vom Stuhl auf, wobei dieser mit einem ohrenbeteubenen Knall auf den Boden landete.

"Yulia pack jetzt deine Sachen! Morgen Nachmittag gehts los!" Yulia sah ihre Eltern fassungslos an. "Ey Halooo?? Hab ich da vielleicht auch noch was mitzuredn??!!!"

"Nein!" meinte Oleg und Yulia kickte den Stuhl durch die Küche. Sie drehte sich schwungvoll um und zeigte beiden den Mittelfinger. "BOAH! FUCK YOU EY!!!" brüllte sie.

Nun platzte ihrem Vater endgültig der Kragen "YULIA OLEGOVNA VOLKOVA!!! AB AUF DEIN ZIMMER ABER ZIEMLICH PLÖTZLICH!"

"Nö fick dich!" pöpelte Yulia. -Klatsch- Sofort bekam Yulia eine Schelle die sich gewaschen hatte und fasste sich an die Knallrote Wange. Sie drehte sich um und rannte in ihr Zimmer. "ICH HASSE EUCH!!!" schrie Yulia solaut sie konnte und kuschelte sich in ihr Kissen. ~Ich will nicht..~ langsam stiegen ihr Tränen in die Augen. Später stand sie auf und zog ihren mit Staub bedeckten Koffer unterm Bett vor und öffnete ihn. Dabei fiel ihr ein Bild auf, was in einem goldenen Rahmen geklebt war. Zögernt nahm sie das Bild raus und betrachtete es.

Um ihr Herz wurde es schlagartig warm und sie musste lächeln. ~Lenka... meine Lenka~ dachte sich Yul und legte das Bild aufs Bett.

Yulia riss den Kleiderschrank auf und warf ihre Klamotten in den Großen Koffer. Slips, Bh's, Socken, Unterhemden, Sweatshirts, T-shirts, Pullover und anderen Krimskrams. Mp3-Player, Laptop und Cd's legte sie noch sorgfältig in die Seitentasche des Koffers, und machte den Reißverschluss zu. Das längst vergessene Bild hatte sie beruhigt.

Lena war früher Yulias Beste Freundin gewesen. Gewesen. Genau. Nachdem Yulia aus der Band geflogen war hatte sie jeglichen Kontakt zu Lena verloren. Sie war bis über beide Ohren in dieses Girl verknallt gewesen. Naja sie selbst musste sich eingestehen das sie es immernoch war. Sie grummelte laut bei dieser Erkenntniss.

~Moskau is so groß... ich würd sie niemals finden..~

Sie seufzte lautstark und ließ sich aufs Bett fallen. "Lenka.." hauchte sie und sah ihr Bild vor sich.

Strahlend blaue Augen, mit einem mysteriösen, jedoch wunderschönen Grünschimmer. Yulia seufzte und strich sich mit der Hand leicht über die zierlichen Brüste.

Lenas rote Locken, diese süßen Sommersprossen auf dem milchigen Gesicht. Jede einzelne würde Yulia mit kleinen Küsschen übersäen, wenn sie nur könnte.

Fast wie automatisch wanderte ihre zierliche Hand in ihren Slip. Ein kurzes helles Stöhnen durchdrang ihr Zimmer. Ihr Finger strich immerwieder taktmäßig über ihre Schamlippen und sie schloss ihre Augen. So pushte sie sich bis zu einem gewissen Maße auf. Immerwieder erklang ein leises Stöhnen im Raum. Schließlich drang sie mit einem Finger in sich ein. Sie schob ihren Finger langsam und dann immer schneller rein und raus. Eine Gefühl aus Hitze und Wärme brach über sie herein und sie fühlte sich als würde sie in Empfindungen ertrinken. Ihr ganzer Körper kribbelte und dann stöhnte sie einmal laut ihren Höhepunkt heraus. Nach kurzer Zeit schlief sie müde ein.

Am nächsten holte sie ein helles piepsen aus dem Schlaf. -piep..piep..piepiepiepiepiep- "Oh Gott ja!" fauchte sie und ihre Hand fuhr auf dem Nachtschrank umher. Sie fand das lästige Ding und holte aus. Mit voller Wucht schlug sie auf den Ausknopf und grummelte laut. ~F\*ck... alta ich bin so müde~ dachte sie und knurrte vor sich hin.

Sie drehte sich um und kuschelte sich in die Decke. Nach wenigen Sekunden war sie wieder eingeschlafen. -Drrriiiiiinnnnngggggg.....Drrriiiiiinnnnngggg-

Yulia knurrte so laut sie konnte und lugte vor der Decker hervor. Der 2. Weckton. Die Schwarzhaarige gähnte lange und ausgiebig und warf schließlich die Decke beiseite.

Sie schlenderte gemütlich ins Badezimmer und nahm sich ein paar frische Handtücher. Dann schlüpfte sie aus ihren Boxershorts und warf sie achtlos auf den Boden.

Seelenruhig schaltete sie das warme Wasser an und stellte sich unter die Dusche. Duschen am Morgen war gut, das wusste das kleine Mädchen. Sie stellte das Wasser ruckartig auf eiskalt und quickte leise auf. "UAAH!! KAAAALLTT!!" brüllte sie und kniff die Augen zusammen. Als sie fertig war mit duschen stylte sie sich und zog sich an.

Eine Militärhose und Springerstiefel. Dazu zog sie noch ein schwarzes T-shirt mit der kursieven Aufschrift 'Miststück' an und grinste. "Ouhja 'n Miststück bist du wirklich Yulia.." sprach sie zu sich selbst. Danach schlich sie auf Zehenspitzen zur Küche und sah sich um. ~Wus? Keiner zu Hause?~

Stattdessen fand sie einen Zettel:

Yulia,

ich und dein Vater sind noch schnell einkaufen. Wir sind um 9.00 wieder da.

Stell nichts an,

Mama

Also setzte sie sich hin und aß genüsslich. Als Oleg und Larissa dann wiederkamen traute Yulia ihren Augen nicht. In der Wohnung stand ein kleiner schokobrauner Irish Setter Welpen! Der Hund bellte einmal kurz und sah Yulia treudoof an. "Wer bist du denn???" quietschte sie und hob das kleine hoch. "Wir haben sie mitgebracht damit du im Internat nicht so allein bist." sagte Oleg tonlos. "Aha!" entgegenete Yulia genervt. "So nun fahren wir los. Deine Sachen sowie das Hundezeugs ist schon im Auto."

Yulia nickte und ging mit der Hündin auf dem Arm zum Auto.

Während der Fahrt:

"Ihr wollt mich loswerden.." meinte Yulia plötzlich und verschränkte die Arme.

Auch wenn sie sich fest vorgenommen hatte nicht zu weinen, standen ihr Tränen in

den Augen. ~Hör auf du Nuss!~

"Papa jetzt fahr wieder zurück!" maulte sie ungeduldig und trat gegen den Sitz. "Selbst schuld Fräuleinchen!" knurrte Oleg streng. "Wir geben immerhin 25.000 € aus nur um dich auf dieses Internat zu schicken! Denkst du wir machen das zum Spaß und geben dich jetzt wieder zurück? NEIN! Du bist in letzter Zeit zu weit gegangen Fräulein Volkova!" Yulia sah geschockt nach vorne. "Ihr gebt also auch noch Geld aus um mich loszuwerden?! Das wird ja immer interresanter! Boah F\*\*\* Y\*\* ey..."

Eine Weile war Ruhe.

"Oh Mama, Papa bitte..." quengelte die 15 Jährige weiter. "Nein!! DONNERWETTER NOCHMAL!! Yulia!" brüllte Oleg hinter sich. "Bah man du spuckst!" ekelte sich Yulia und sah zur Seite. "Wir können auch hier anhalten und du kannst zu sehn wo du hinkommst!" Yulia sah Larissa an "Mom wo fahren wir eigentlich hin?"

"Nach Volgograd..." meinte sie kurz und knapp. In sekundenschnelle klappte Yuls Kiefer nach unten. "WAS?!" schrie sie entsetzt. "Klappe!" Das war das einzigste was sie die ganze Fahrt über hörte.

## Kapitel 2: Die Ankunft

So hier ist ein neues Kapitel ^^ ich hab's nochmal überarbeitet und noch etas Text eingefügt, weil es in meinen Augen etwas kurz war ^^°

naja xD

Viel Spaß und hinterlasst doch bitte ein Komment ^^

---

Nach ca. 10 Stunden Fahrt kamen sie endlich zu einem schlossähnlichen Gebäude. Jetzt wurde es Yulia bewusst. Es gab kein zurück mehr.

Sie schluckte schwer und atmete tief durch.

"Oh Hallo... ihr müsst die Volkovi sein?" eine kleine pummelige Frau, mit kurzen blonden Haaren schlenderte auf sie zu und hielt Oleg die Hand hin. "Ja richtig. Ich bin Oleg Volkov. Und das ist meine Frau Larissa."

"Dann musst du die kleine Yulia sein?" fragte die Frau nett. Yulia verschränkte die Arme vor der Brust und nickte. "Hm" schnaubte sie generft. Ihr Shirt zeigte die freche Aufschrift 'Miststück'.

Ihre Eltern unterhielten sich etwas mit der Lehrerin und während Yulia gelangweilt danebenstand. ~Erwachsene...~ "So Yulia möchtest du deinen Eltern noch etwas sagen?" freagte die Frau.

Yulia grinste. "Allerdings!" meinte sie und schritt auf beide zu. Sie streckte ihnen frech beide Mittelfinger entgegen "F\*\*\* Y\*\* und auf nimmer wiedersehen!"

Sie drehte sich auf dem Absatz um und nahm ihre Koffer. Radas Tragetasche klemmte sie sich unter die Arme und ging der Frau nach.

Später schritt eine schlanke, große blonde Frau auf Yulia zu und begrüßte sie.

"Willkommen an unserem schönen Institut Miss Vokova. Ich bin die Schulleiterin Frau Pokrovskij. Kommen wir erstmal zum Schulischen. Jede Stunde dauert 90 Minuten.

Die erste beginnt um 7.30h und endet um 9.00h. Dann gibts eine große 45 Minuten Pause in der ihr in die Stadt könnt, aber nur mit Erlaubnis. Um 9.50h beginnt dann die 2. Stunde und geht bis 11.20h. Danach habt ihr 20 Minuten pause. Die dritte Sunde beginnt um 11.40h und geht bis 13.10h. Anschließend ist für die meisten frei. Außer für die die sich in Sportkursen wie zum Beispiel Fußball, Basketball oder Kunst- und Literaturkursen angemeldet haben. In den Pausen bietet sich den Schülern die Möglichkeit in der Schulkantine zu essen oder in die Bücherei zu gehen. Außerdem sind in den Pausen die Sporthallen aufgeschlossen. Für Nachmittags kann man in die Stadt gehen, in die Bücherei oder sich anders auf dem Kampus beschäftigen. Für Partys oder sowas, stell ich aber gleich klar, musst du Punkt 23h hier sein und dich am Schalter melden.

Alkoholische Getränke und Zigaretten sind hier strengstens verboten. Zuwiderhandlungen werden mit z.B Hausarrest, Zimmerarrest oder Putzdienst bestraft. Desweiteren bekommt man einmal im Monat Taschengeld. Die Höhe wird von den Eltern ausgewählt. Sollte man einmal kein Geld bekommen kann man es sich mit kleinen Aufgaben erarbeiten. Zu den Zimmern: Es gibt Zimmer für 2 Personen, Zimmer für 3 Personen und Einzelzimmer. Wir sortieren nach dem Zufallsprinzip, also nicht nach Alter. Sollte es Schwierigkeiten mit dem Zimmernachbarn geben können sie sich bei mir melden. Spätestens um 24h ist das Licht auf allen Zimmern aus. Essen gibt es Morgens Mittags und Abends. Um 6.00h,

um 14.30h und um 19h. Wenn man eine Mahlzeit verpasst hat kann man sich am Kiosk etwas kaufen. So das war's erstmal. Konnten sie mir folgen?"  
Frau Pokrovskij sah Yulia erwartend an und das Mädchen nickte.

"Gut dann bin ich mal kurz zum Sekretariat und deine Zimmernummer holen. Es kann einige Minuten dauern. Also bitte ich dich hier stehen zu bleiben." Yulia nickte und lächelte. "Klar! Mach ich"

Minuten vergingen und alle liefen schnurstraks an Yulia vorbei. Kein einziger schien sich für sie zu interessieren. ~Komisch. Sonst wurd ich immer gleich dumm angepöbelt.~ dachte sich das Schwarzhaarige Mädchen und rückte die Nietenarmbänder zurecht. Nach einer Weile kam Frau Pokrovskij wieder und lächelte. "Dein Zimmer ist die Nummer 142. Bis jetzt hat es keiner in dem Zimmer ausgehalten, ein kleiner Tipp. Wenn du auch Probleme hast können wir dich gerne in ein anderes Zimmer schicken."

Plötzlich kam eine Kollegin und sprach die Frau an.

Yulia sah sich etwas um während die Direktorin mit einer Kollegin sprach. Sie war ganz in Gedanken versunken als sie jemand von hinten antippte.

Als sie sich umdrehte stockte ihr der Atem "Du bist neu hier oder?" Diese Stimme. Die kannte Yulia irgendwo her. Nur woher. In Gedankn ratterte Yulia alle Stimmen durch die sie je gehört hatte. ~Mist sonst erkenn' ich doch auch immer jede Stimme~ Yulias Gedanken brodelten. Aber ohne Gedanken. "Ehhrm... ja mein Name ist Yulia" lächelte sie und schüttelte die Hand ihres gegenüber. Sie schaute in 2 strahlend bärenbraune Augen. Ihr Gegenüber hatte kurze schwarze, zerzauste Haare. Sie trug ein babyblaues Hemd und darüber ein schwarzes Sakko und eine Krawatte. Das Mädchen trug eine blaue Jeans mit ausgefransten Löchern an den Knien. ~Irgentwo her kenn ich die doch...~ "Du erkennst mich nicht oder?" Yulia wurde stutzig. ~Arghh das ist ja zum verrückt werden!! Ich steh hier mit 3 neongrünen Fragezeichen und weiß nicht wer das ist.. man..~ "Hilf mir mal bitte auf die Sprünge" meinte Yulia. Ihr Gegenüber grinste. "Moskau. Das Café. Latte Macchiato" Plötzlich viel es Yulia wie Schuppen von den Augen. Sie grinste. "Achsooo~... Shane!" Beide grinnten und umarmten sich freundschaftlich. "Sag mal was machst du hier?" fragte Shane ungläublich. "Tja... ich hab mich schon wieder geprügelt..." Sie setzte einen unschuldigen Blick auf, und Shane musste lachen. "Omg... Yulia" lachte sie. "Was gibt's denn hier bitte zu lachen?" fragte jemand. Yulia wirbelte herum und verdrehte die Augen. "Die is auch hier?" Shane grummelte. "Jo... das war damals ein Klassenausflug. Die is in meiner Klasse " "Verpiss dich!!" herrschte Yulia die 'Fremde' an. "Ohman ihr Lesben seit immer so verdammt hysterisch!" lachte diese nur. "Ich geb dir gleich mal 'hysterisch'... und jetzt verzieh dich!!" fauchte Shane und ballte die Hand zur Faust. Das Mädchen verschwand in Windeseile und ließ 2 wütende Girls zurück. "Ohman!! Wenn die mir nochmal über den Weg läuft dann mach ich sie kalt!" fluchte Yulia laut. "Nanana Miss Volkova sowas macht man nicht" scherzte Shane und wuschelte der kleineren durch die Haare. "Suchst du eigentlich immernoch deinen Schwarm?" fragte Shane plötzlich. "Ja.. leider... ich hab keine Spur..." Shane grübelte "Wie heißt sie nochmal?" "Lena Katina" meinte Yulia bedrückt. "Ey man die kenn ich doch! Die geht glaub ich auch hier aufs Internat!" Yulia starrte sie fassungslos an. "Am meisten trifft man sie in der Bücherei. Dort hat sie ihr eigenes 'Zimmer'. Sie verbringt den größten Teil ihrer Freizeit dort..." "Is nicht wahr oder??" Nun war Yulia völlig verblüfft. Jahrelange Suche, dann schicken sie ihre Eltern auf ein Internat und da soll sie Lena plötzlich wieder finden?

"Du sag mal Shane?" fragte Yulia mit zuckersüßer Stimme. "Hm?"- "Kannst du mir mal ein paar Sachen leihen?" Shane grinste. "Jetzt plötzlich, was? Aber okay komm mit" Yulia lächelte "Welches Zimmer hast'n du?" "142" Yulia sprang vor Freude fast in die Luft. "Cool ich auch!" Beide grinnten den ganzen Weg über. "Warum hat's keiner bei dir ausgehalten?" "Sagen wir's mal so... ich bin speziell" lachte Shane. Sie unterhielten sich angeregt und lachten. "so wir sind da... unser Reich!" sprach Shane mit etwas übertriebener männlicher Stimme. Yul prustete los. "Ohman... Shane der war gut" Shane zeigte auf ein unbenutztes Bett. "Da schläfst du" meinte sie und ging währenddessen zum Kleiderschrank. Ehe Yulia sich versah wurde ihr auch schon ein weißes Hemd an den Kopf geworfen. "Probier das mal anm Müsste dir eigentlich passen " - "Okay" piepste Yulia und zog sich das Shirt aus. Aus den Augenwinkeln erhaschte Shane kleine Blicke. ~Ohman... die trägt schonwieder nichts drunter..~ dachte sie. "Hey du Spannerin!" lachte Yulia und warf ihr das T-shirt an den Kopf. "Hey hey gaanz ruhig dahinten. Wer hat mir den beim Duschen, damals zugeguckt? Hm?" lachte Shane. Yulia wurde leicht rot und sie sah auf den Boden. "Schon gut!" meinte Shane weiterhin lachend. "Ich guck dir scho nichts weg" "Und? Wo ist nun die Bücherrei??" fragte Yulia plötzlich. "Hehe. Immer langsam mit den jungen Pferden" lachte Shane. "Das... musst du selbst herausfinden... ich will's dir ja nicht zu einfach machen" Yulia verzog das Gesicht. "Ohmann Shane Bitte!!" bettelte sie. "Aber... nur weil du es bist..." grinste Shane und erklärte. "Geh ins 1. Stockwerk... dort befindet sich gleich neben den Treppen eine große Tür. Dort gehst du vorbei. Du folgst den Gang und wenig später kommst du an einer Gabelung an. Dort musst du links abbiegen. Das 3. Zimmer. Da steht 'Schulbibliothek' da gehst du rein und suchst einen Raum mit der Aufschrift 'Putzfrau' da drin ist Lena. Klopf aber am besten vorher..." "uff..." stöhnte Yulia und meinte "Das soll ich mir merken?" Shane grinste. "Klar Kleine... und jetzt Abmarsch!" sie zeigte zur Tür und gab Yulia einen Klaps, damit sie zur Tür stolperte. "Ey.." lachte Yulia und verließ den Raum. Sie versuchte der Anweisung von Shane so zu folgen, jedoch verlief sie sich duzende Male. Da stand sie. Vor einer Tür mit der Aufschrift 'Putzfrau'. Ihr Hals wurde trocken und ihr Atem ging schneller. Sie zitterte leicht vor aufregung und ihr Herz raste. Sie erhob langsam ihre Hand und klopfte. "Herein..." ertönte es. Diese Stimme. Yulia könnte sie einfach nicht vergessen. Auch wenn sie sich über die Jahre verändert hatte, diese Stimme würde sie immer wieder erkennen.